

Der süße Weg zur Sucht?

Mit Schoko-Zigaretten fängt's an

Süßigkeiten, die wie Zigaretten aussehen, sind eine gezielt auf Kinder als Verbraucher und spätere Tabak-Kunden abgestimmte Werbung der Zigarettenhersteller und sollten daher verboten werden, fordern US-Wissenschaftler.

Sie stützen sich u. a. auf eine Studie, die Ende der 90er Jahre zeigte, dass Sechstklässler, die Schokoladen-Zigaretten gehabt hatten, doppelt so oft „richtige“ Zigaretten rauchten wie ihre Kameraden, die nie Schoko-Zigaretten bekommen hatten. Der Handel macht es den kindlichen Verbrauchern auch leicht, das Produkt zu identifizieren, denn nicht nur sind die Schokoladen-Stäbchen in weißes Papier mit braunem Endstück („Filter“) gerollt, auch die Packung sieht verblüffend echt aus. Hätte die Tabakindustrie, wie sie erklärt, kein Interesse an dieser Übereinstimmung, würde sie gegen diese Verstöße gegen das Copyright vorgehen. Man überließ den Druckereien

aber sogar die passenden Vorlagen. Das Interesse der Tabak-Lobby an dieser kostenlosen Werbung kann man auch daran ablesen, dass sie nach Erscheinen der o. g. Studie sofort ein Gegengutachten finanzierte, das zu dem Schluss kam, dass weniger als 5% der Kinder, die Schokoladen-Zigaretten verwendeten, später Raucher wurden.

FAZIT: Es gibt gute Gründe für ein Verbot von Schokoladen-Zigaretten. (Ko)

S Klein J D et al.: Do candy cigarettes encourage young people to smoke? *BMJ* 321 (2000) 362-365

✖ Bestellnr. der Arbeit 003797

Kranke Ärzte

Selbstbehandeln und Durcharbeiten

Ärzte gehen nicht immer pfleglich mit ihrer eigenen Gesundheit um. Medikamentenabusus ist bekannt. Aber auch bei weniger schweren Problemen ist das Verhalten kein Vorbild.

Bei einer Untersuchung zum Gesundheitsverhalten von Angestellten wurden Fragebögen von 3313 finnischen Ärzten ausgewertet.

Vor allem Ärztinnen gaben ihren Gesundheitszustand häufig mit gut bis sehr gut an. Psychiater hielten ihre Gesundheit am seltensten für

gut, Internisten am häufigsten. Im Vergleich mit anderen Angestellten litten Ärzte häufiger an psychischen Erkrankungen, chronischen Verdauungstraktes oder Rückenschmerzen.

Selbstbehandlung war häufiger an psychischen Erkrankungen, chronischen Verdauungstraktes oder Rückenschmerzen.

FAZIT: Selbstbehandeln und Durcharbeiten ist für Ärzte noch immer Devise bei eigener Erkrankung. (sb)

S Töyry S et al.: Self-reported health, illness, and self-care among Finnish physicians. *Arch Fam Med* 9 (2000) 1079-1085

✖ Bestellnr. der Arbeit 010640

Arzt Krankheitswahrnehmung Selbstbehandlung

Norkardiose täuscht Lungenkarzinom vor *Eur J Dermatol* 36
 Lyme-Erythem in fünf Tagen unter Kontrolle *Infection* 36
 Anhaltender Fieberkrampf durch Hirnabszess *Clin Pediatr* 36

Neurologie

Interferon-Behandlung der multiplen Sklerose *Drug Safety* 38
 Apoplex: So kommt die Sprache wieder in Fluss *Stroke* 39
 Telefonieren mit dem Handy macht schlau *Neuro Report* 39

Onkologie

Osteoporose – Problem bei Tumorpatienten *J Clin Oncol* 40
 Schlechte Prognose bei medialen Tumoren *J Clin Oncol* 40

Osteoporose

Bei Anorexie hochgradig frakturgefährdet *Ann Intern Med* 42
 Nach Wirbelkörper-Fraktur energisch therapieren *JAMA* 42
 Vitamin-D-Mangel bei Immigranten *Med Klin* 42

Pädiatrie

Stress provoziert Asthma-Anfälle *Lancet* 43
 Brugada-Syndrom verursacht plötzlichen Herztod *Lancet* 43
 DNCG und Reproterol machen Atemwege frei *Symp.* 43
 Paracetamol-Überdosis nicht lebertoxisch *Ann Emerg Med* 44
 Re-Infektionen durch Varizellen-Impfviren? *Nat Med* 44

Rheumatologie

Arthrose – Traumen als Risikofaktoren *Ann Intern Med* 46
 Gastrointestinale Probleme verringern *N Engl J Med* 46
 Welchen Stellenwert haben „tender points“? *J Rheumatol* 46

Schlaf

Tagesstrukturierung verbessert Schlaf *Sleep* 48
 Mit EEG Schläfrigkeit differenzieren *Clin Neurophysiol* 48
 Abnehmen behob Tonusverlust-Syndrom *Sleep Medicine* 48

Schmerz

Postmastektomie-Schmerz ist vermeidbar *Pain* 49
 Opiate beeinträchtigen nicht nennenswert *Pain* 49
 Migräne und Spannungskopfschmerz *Symp.* 49

Urologie

ACE-Hemmer nach Nierentransplantation *Am J Cardiol* 52

HEXAL NEWS Richtgrößen – Festbeträge – Positivliste 50

MED-INFO 54

Impressum 40

Was bedeuten die Symbole?

- A** Anwendungsbeobachtung
- M** Metaanalyse
- R** Randomisiert-kontrollierte Studie
- F** Fall-Kontroll-Studie
- S** Sonstige Studienarten
- F** Fallbericht
- U** Übersicht
- K** Kohortenstudie